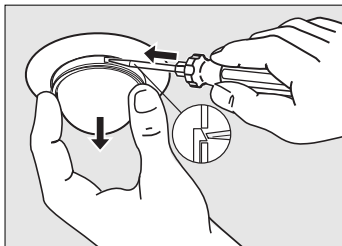


Funktionen

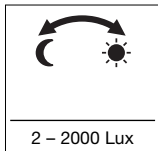
Die Funktionseinstellung kann vor dem Aufstecken der Sensoreinheit vorgenommen werden. Möchten Sie nach dem Aufstecken der Sensoreinheit die Einstellungen erneut ändern, müssen Sie zunächst die Rastnase mit einem Schlitz-Schraubendreher betätigen und die Sensoreinheit entnehmen (s. Abb.).

Dabei schaltet der Verbraucher automatisch auf Dauerbetrieb. Beim Aufstecken der Sensoreinheit wird jedes Mal eine ca. 45 sekündige Einmessphase gestartet. Die rote LED blinkt in dieser Zeit.

Zwei Einstellmöglichkeiten stehen auf dem Gerät zur Verfügung:



Dämmerungseinstellung (Ansprechschwelle) ⑦

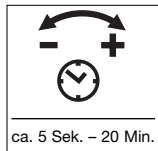


(Werkseinstellung:
Tageslichtbetrieb
2000 Lux)

Die gewünschte Ansprechschwelle des Bewegungsmelders kann stufenlos von ca. 2 Lux bis 2000 Lux eingestellt werden. Stellschraube auf ☀ bedeutet Tageslichtbetrieb ca. 2000 Lux. Stellschraube auf ☾ bedeutet Dämmerungsbetrieb ca. 2 Lux.

Bei der Einstellung des Bewegungsmelders für den Erfassungsbereich und für den Funktionstest bei Tageslicht muss die Stellschraube auf ☀ stehen.

Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung) ⑧



(Werkseinstellung:
ca. 5 Sek.)

Die gewünschte Leuchtdauer der angeschlossenen Lampe kann stufenlos von ca. 5 sek. bis max. 20 min. eingestellt werden.

Stellschraube auf - bedeutet kürzeste Zeit ca. 5 sek., Stellschraube auf + bedeutet längste Zeit, ca. 20 min.

Bei der Einstellung des Bewegungsmelders für den Erfassungsbereich und für den Funktionstest wird empfohlen, die kürzeste Zeit einzustellen.

Dauerlichtfunktion ⑩

Wird ein Netzschalter in die Netzzuleitung montiert, sind neben dem einfachen Ein- und Ausschalten folgende Funktionen möglich:

Sensorbetrieb

1) Licht einschalten (wenn Leuchte AUS):

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte bleibt für die eingestellte Zeit an.

2) Licht ausschalten (wenn Leuchte AN):

Schalter 1 x AUS und AN.

Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Wichtig: Das mehrmalige Betätigen des Schalters sollte schnell hintereinander erfolgen.

Dauerlichtbetrieb

1) Dauerlicht einschalten:

Schalter 2 x AUS und AN. Die Leuchte wird für 4 Stunden auf Dauerlicht gestellt (rote LED leuchtet hinter der Linse). Anschließend geht sie automatisch wieder in den Sensorbetrieb über (rote LED aus).

2) Dauerlicht ausschalten:

Schalter 1 x AUS und AN. Leuchte geht aus bzw. in den Sensorbetrieb über.

Reichweiteneinstellung / Justierung ⑪

Bei einer angenommenen Montagehöhe von 2,5 m beträgt die maximale Reichweite des Sensors 8 m. Je nach Bedarf kann der Erfassungsbereich optimal eingestellt werden. Die beiliegende Abdeckblende dient dazu, beliebig viele Linsensegmente abzudecken, bzw. die Reichweite individuell zu verkürzen.

Somit lassen Fehlschaltungen durch z. B. Autos, Passanten etc. ausgeschlossen oder Gefahrenstellen gezielt überwacht. Die Abdeckblende kann entlang der vorgeordneten Einteilungen in der Senkrechten und Waagerechten getrennt und auf die Sensorlinse gesteckt werden.

Technische Daten

Abmessungen (H x Ø):	82 x 51 mm
Leistung:	max. 1000 W (Glühlampen)* max. 5 AX (Leuchtstofflampen)*
Schaltleistung:	50 – 240 V~ / 5 A
Netzanschluss:	230 – 240 V, 50 Hz
Erfassungswinkel:	360° mit 180° Öffnungswinkel
Reichweite:	max. 8 m rundum
Sensorik	10 Erfassungsbereiche, 720 Schaltzonen
Zeiteinstellung:	5 sek. – 20 min.
Dämmerungseinstellung:	2 – 2000 Lux
Dauerlicht	schaltbar 4 Std.
Schutzart (oben/unten)	IP 20
Temperaturbereich:	-20 °C bis +50 °C

* VDE geprüft